

» **Presseinformation 13/2022**

20.10.2022 (Sperrfrist: 15 Uhr)

Seite 1 von 2

Digitalisierung unterstützt die nachhaltige Transformation

Der 6. Digital Summit des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) am 20. Oktober 2022 stand im Zeichen der beiden Megatrends Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Unternehmen und Wirtschaftsprüfer erhielten wertvolle Impulse, wie Digitalisierung die nachhaltige Transformation unterstützen kann und damit auch zum Booster für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle werden kann.

Düsseldorf, 20. Oktober 2022 – „Digital – Nachhaltig – Innovativ: Digitalisierung als Treiber für die nachhaltige Transformation der Wirtschaft“ – war das Thema des IDW Digital Summit 2022. Dürren und Waldbrände im Sommer haben noch einmal deutlich vor Augen geführt, dass der Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit ganz oben auf der Agenda steht. Die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung ist dabei eines der großen Themen, welches nur mit digitaler Unterstützung erfolgreich bewältigt werden kann.

Melanie Sack, stellvertretende Sprecherin des IDW Vorstands, führte bei der Eröffnung des Digital Summit aus, dass die Anforderungen an nachhaltiges Handeln deutlich steigen. Die Unternehmen werden zahlreiche neue digitale Prozesse aufsetzen müssen, um Produktionen anzupassen und Informationen bereitzustellen. „Das IDW setzt sich dafür ein, dass dabei Anforderungen der Regulierer nicht überbordend sein dürfen. Nur dann eröffnet das Thema auch neue Geschäftschancen. Die Wirtschaftsprüferbranche versteht sich dabei als Experte bei der Neujustierung der Geschäftsmodelle und bei der Bewältigung der neuen Berichterstattungspflichten wie bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte“, erklärt Melanie Sack.

Für den Umgang mit den kommenden Herausforderungen gab Saori Dubourg, Mitglied des Vorstands der BASF SE, in ihrer Keynote „Zukunft braucht ein besseres Design – wie Impact Investment nachhaltig Innovationen fördern kann“ wertvolle Impulse.

Marcus Götz, Partner Global Sustainability and Climate Technology bei Deloitte, erklärte, wie Technologie den Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie hilft. Weitere Praxisberichte beleuchteten die Schnittstellen zwischen Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Digitale Lösungen für das ESG-Reporting stellte Viola Möller vor; sie ist Partnerin Sustainability Services bei BDO. Benjamin Lösken, Director bei PwC, berichtete über die

» Presseinformation 13/2022

20.10.2022 (Sperrfrist: 15 Uhr)

Seite 2 von 2

praktische Umsetzung des Nachhaltigkeitsreportings nach der EU-Taxonomie. Auf den immens wichtigen Aspekt der umwelt- und ressourcenschonenden Nutzung von IT wiesen Holger Klindtworth, Partner bei Ebner Stolz, und Oliver Fronk, Vertrieb Prior1 GmbH, hin. Schließlich beleuchtete Matthias Bandemer, Leiter Cybersecurity bei EY, das Thema Cybersecurity in den Lieferketten.

In der abschließenden Paneldiskussion betonten Unternehmer und Wirtschaftsprüfer gleichermaßen, dass die digitale Transformation die Nachhaltigkeitsberichterstattung unterstützen müsse. Nur dann, so die Auffassung der Diskussionsteilnehmer, sei die Verfügbarkeit und Qualität der erforderlichen Daten gewährleistet.

„Um einen nachhaltigen Unternehmenserfolg sicherstellen zu können, sollten Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsstrategie zum Teil ihrer Geschäftsstrategie machen“, hebt Melanie Sack hervor. „Für das IDW ist Nachhaltigkeit ein Kernthema. Erst kürzlich haben wir einen ersten Entwurf eines Standards zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung (*IDW EPS 352 (08.2022)*) veröffentlicht. Im Einklang mit internationalen Vorhaben werden weitere Prüfungsstandards bald folgen“, so die stellvertretende IDW Sprecherin.

Der nächste IDW Digital Summit findet am 20. Oktober 2023 statt.

» Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Leiter Kommunikation: Holger Externbrink

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf | Tel.: 0211/4561-427 | Fax: 0211/4561-88427 |

E-Mail: holger.externbrink@idw.de | [Presseinformationen \(idw.de\)](https://www.idw.de/Presseinformationen) | Twitter: @IDW_DE

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 80% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. www.idw.de